

sich später wieder. Hans Burgkmair, Hans Schäufelin und Daniel Hopfer arbeiteten als Holzschnittkünstler für ihn.

Drucke: Proctor 10751—822 (1513—20) Weller 613, 795, 1028, 1054, 1071, 1159, 1507, 1571, 1934, 1962, 2059, 2153, 3100, 3260, 3366, 3518, 3589, 3706, 3940 (1513—26) Pietsch 6—9, 25, 26, 62, 120, 180 (1523—35).

Vgl. auch K. Schottenloher, Silvan Otmar in Augsburg, der Drucker des Schwäbischen Bundes 1519—35, in: Gutenberg-Jahrbuch 15 (1940) S. 281—96 mit 52 Drucken für den Schwäbischen Bund.

#### 11. Johann Miller 1514—28 (?)

gebürtiger Augsburger, katholisch, ein humanistisch gebildeter Mann, brachte Grammatiken, Klassiker, Kirchenväter heraus. Ca. 50 schöne Drucke ausgesprochen humanistischer Richtung sind von ihm bekannt geworden. M. hatte auch griechische Typen. Das „Chronicon Uspergense“ 1515 zeichnet er zus. mit dem Herausgeber Joh. Foeniseca.

Einige Drucke bei Proctor 10823—56 (1514—20).

#### 12. Sigmund Grimm und Marx Wirsung 1517—27

S. Grimm aus Zwickau, 1511 Stadtarzt in A., heiratete Margarete, die Tochter Peter Welsers, war auch Inhaber einer Apotheke und richtete sich 1517 eine Druckerei ein. Im Jahre 1518 verband sich mit ihm der reiche lutherische Kaufmann M. Wirsung, der aber 1522 wieder austrat. Ihr Faktor war Simprecht Ruff, der seit 1523 für Grimm allein oder auch für sich selbst druckte. Im Jahre 1527 machte Grimm bankrott, seit 1520 erscheint er auch nicht mehr in den Steuerlisten. Als Korrektor war Otmar Luscinius tätig. Sie brachten griechische, hebräische, Musik- und Reformationsdrucke heraus. Die fertigen Holzstöcke der geplanten Cicero- u. Petrarca-Ausgaben (deutsch) gelangten an Heinrich Steiner. Drucke u. a.: Proctor 10872—930 (1518—20) Weller, Rep. 1346, 1699, 1910, 1986 (1520—22) Grimm allein: Weller, Rep. 2052, 2417, 2432 (1522/3) Gk 8. 5668 (1522) Pietsch 24 (1523).

#### 13. Hans von Erfurt 1518—20

auch Johannes Erpfordianus (Erdphurdiensis), eigentlich Hans Werlich von Erfurt, wurde am 28. 8. 1520 mit anderen Augsburger Druckern wegen Drucklegung von Schmähschriften verwarnt. Er ging von hier nach Worms (s. d.)

5 Drucke bei Schottenloher [Nr. 304] S. 60 und 3 Drucke in Gutenberg-Jahrbuch 25 (1950) S. 194 Anm. 5. Proctor 10931—37.

#### 14. Melchior Ramming 1520—40

„in S. Afra Gässlein“, in den Steuerlisten seit 1509, druckte katholische Erbauungsschriften, dann viele Reformationsschriften.

Einige Drucke: Proctor 10942—48; Hohenemser 3899—3901, 3913, 3931, 4316, 4330 (1520—22); Weller I 16.70, 45.190, 220.102 (1521—36); Pietsch 10, 84 (1523—26); Wackernagel 350, 378 (1536—39); Ki I 748, 468 (1536); GK 15.2309, 1.5071, 10.1120 (1536—39); Weller Ztg. 116, 117 (1538/9); WL 51 S. 447 Nr. 3 (1540).

#### 15. Jobst Denecker ca. 1522—ca. 1544

auch De Negker, Formschneider, geb. um 1485 in Antwerpen, kam 1508 oder 1510 nach A. und war einer der Mitarbeiter am „Teuerdank“. Eine eigene Presse hatte er vermutlich nicht. Gest. um 1544.

Einige Drucke: Weller, Rep. 1982 (1522), Geisberg E.-H. 51, 46—48, 137, 955, 957—63, 1438, 1545, 1546 (1526—38), Totentanz 1544 (Wolfenbüttel HB).